

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 73.12 A

Postbezug monatl. 2, — DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München TS, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Donnerstag, 30. Juni 1960 mit Beilage Nr. 24**

Nummer 181

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☼ Nieseln
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- Gewitter
- Nach
- /// Niederschlagsgebiet

11° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

— = Okklusion

— = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

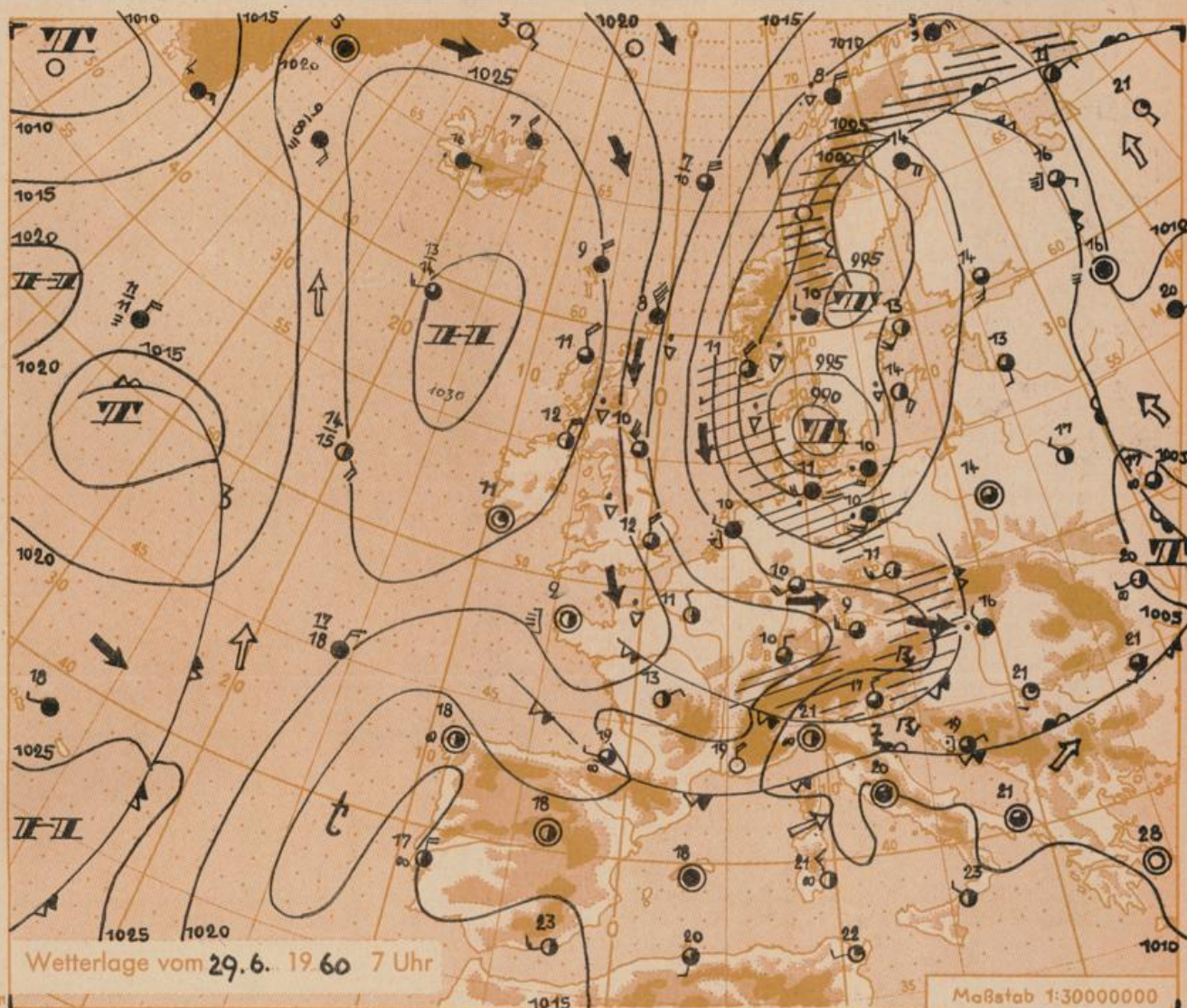
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das umfangreiche skandinavische Tief hat sich seit gestern südwärts ausgebreitet und liegt heute über Dänemark. Auf seiner Rückseite sind mit kräftiger nordwestlicher Strömung noch kältere Luftmassen, die aus polaren Breiten stammen, bis zu den Alpen vorgedrungen. Besonders in der freien Atmosphäre sind die Temperaturen merklich zurückgegangen. Die Frostgrenze ist bis 2000 m gesunken. Auch die Mittagstemperaturen in der normalen Beobachtungshöhe von 2 m lagen mit 12 bis 15 Grad tiefer als gestern.

Das nördliche Tief, das auch in der Höhe von 5000 m noch gut ausgebildet ist, verändert seine Lage zunächst nur wenig. Rasche Wetteränderungen sind somit vorerst nicht zu erwarten.

Vorhersage für Donnerstag, den 30.6.1960, ausgegeben am 29.6., 15 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet:

Wechselnd, meist stark bewölkt, wiederholt Regenfälle oder -schauer, weiterhin kühl mit Mittagstemperaturen kaum über 15 Grad. Schneefallgrenze um 2000 m. Mäßige bis frische Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig und ziemlich kühl.

H.z.